

## Medienmitteilung

**Sperrfrist bis Dienstag, 3. Dezember 2024, 6.00 Uhr**

### In der Rathaus-Schüür blüht die Kulturvielfalt

**Die Baarer Kleinkunsthöhne läutet die Frühlingssaison 2025 mit dem Neujahrskonzert ein. Im Anschluss darf sich das Publikum auf musikalische Geschichten, kulinarische und kabarettistische Lesungen, satirische Höhepunkte und vieles mehr freuen.**

So sicher wie nach dem Winter der Frühling kommt, so sicher ist auch, dass das Programm der Rathaus-Schüür viel Abwechslung bietet. Auf der Baarer Kleinkunsthöhne blüht so manche Kulturlume – vom regionalen Gewächs über bekannte Blüten bis hin zu raren Pflänzchen. Und manchmal gibt es ganze Blumensträusse: So zum Beispiel in musikalischer Hinsicht am Neujahrskonzert. Das Bläserquintett «pentaTon» spannt am 1. Januar 2025 im Gemeindesaal einen musikalischen Bogen über mehrere Stilrichtungen, von der gefühlvollen Romantik über die ergreifende Klassik bis hin zur Musik mit experimentellen Einflüssen. Musikalisch vielfältig ist auch die Urner Band «Einzig und dr Andr». Am 30. Januar erzählt sie humorvolle und melancholische Geschichten über eine heilgebliebene Welt. Ein einzigartiges Hörerlebnis verspricht am 12. März das Quartett «Filum». Das junge Ensemble spielt sowohl klassische als auch bekannte Filmmusik und nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise nach Amerika. Heimischer sind Johanna Schaub und Christoph Blum, die als Wilderbluescht am 3. April mit Stimmen, Instrumenten und alltäglichen Gegenständen Texte und Musik in Bildern aufleben lassen. Auch Kinder kommen musikalisch auf ihre Kosten: Am 30. März steht das Musiktheater «Schlüssel zum Glück» auf dem Programm.

#### **Kabarettistische Auseinandersetzung mit dem Klima**

Mit «Held» bringt Reto Zeller am 5. Juni ein Musik-Kabarett auf die Bühne. Dabei erzählt er von den Heldentaten seines Lebens und inspiriert das Publikum dazu, selbst zu Heldinnen und Helden zu werden. Damit ist der Bogen von der Musik zu Kabarett und Comedy gespannt, die auch in der Frühlingssaison 2025 einen wichtigen Platz im blumigen Bouquet der Rathaus-Schüür einnehmen. So setzt sich Nina Wägli am 20. Februar in ihrem neuen Stück «over & out» humorvoll mit komplexen Klimafragen auseinander. Mit dem Luzerner Komiker Veri kommt ein gern gesehener Stammgast auf die Schüür-Bühne. Er zieht am 27. März eine kabarettistische Schlussbilanz. «Restposten» lautet passend der Titel seines neuen Programms. Ebenso vielversprechend heisst das Programm der Zürcher Autorin und Kabarettistin Olivia El Sayed. Sie erzählt in «0814 –

Leben am Durchschnitt» in humorvollen Worten, Bildern und Texten von einer Reise ins Mittelmass. Den kabarettistischen Schlusspunkt setzt Renato Kaiser. Er bringt am 15. Mai ein Baby zur Welt und geht dem Kinderwunsch in einer von Klimaproblemen geprägten Welt nach.

### **Vom Backen und der Suche nach dem Mörder**

Die Bibliothek Baar trägt mit zwei literarischen Abenden zur Vielfalt des Programms bei. Lecker und humorvoll wird es am Dienstag, 25. Februar. Die Bestseller-Autorin, Food-Bloggerin und Content-Creatorin Judith Erdin lüftet die Geheimnisse des Backens und gibt Tipps, wie die Rezepte auch zu Hause in Profi-Qualität gelingen. Wohlig schaurig wird es am 8. April. Der Engadiner Dorfpolizist Jon Salutt geht den Spuren eines Mordes nach. Dabei lernt er sein Heimatdorf von einer völlig unerwarteten Seite kennen. Hinter dem Autoren-Pseudonym Gian Maria Calonder verbirgt sich der Erfolgsautor Tim Krohn.

### **Telefonbetrüger und Therapiehunde**

Die Vorträge und Referate des Donschtig-Träffs erkunden verschiedene Themen und Perspektiven. Die Zuger Polizei macht am 23. Januar den Auftakt mit einem Vortrag, in dem die neusten Maschen der Telefonbetrüger aufgedeckt werden. Der Anlass am 20. Februar überrascht mit speziellen Gästen: zwei Therapiehunden. Fritz Roth gibt Einblick in deren Ausbildung und erläutert die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Am 20. März untersucht der Psychotherapeut und -analytiker Andreas Dick innere Stärken und zeigt auf, wie Menschen diese entwickeln können. «Hallo Afrika» heisst es am 24. April. Daniela Lüscher berichtet von ihren faszinierenden Reisen durch Afrika und zeigt dabei Foto- und Filmmaterial. Märchenhafte Stunden beginnen am 22. Mai. Die Märchenerzählerin Nina Schmid-Kunz teilt die Freude und Magie des Geschichtenerzählens. Zum Saisonabschluss liest Donschtig-Träff-Organisatorin Ute Ruf am 26. Juni aus ihrem neusten Werk.

### **Barbetrieb und Vorverkauf**

An den Veranstaltungen der Rathaus-Schüür und der Bibliothek ist der Barbetrieb geöffnet. Türöffnung ist jeweils um 19.30 Uhr, die Vorstellungen beginnen um 20.15 Uhr. Ausnahme ist das Neujahrskonzert am 1. Januar 2025 im Gemeindesaal: Türöffnung um 16.15 Uhr, Konzertbeginn um 17.00 Uhr. Für das Neujahrskonzert müssen kostenlose Platzkarten online unter [www.rathus-schüür.ch](http://www.rathus-schüür.ch) oder im Gemeindebüro Baar an der Rathausstrasse 6 bezogen werden.

Der Eintritt kostet an den Anlässen der Rathaus-Schüür CHF 35.– (ermässigt CHF 25.–). Für das Kinder-Theater vom 30. März müssen kostenlose Platzkarten in der Bibliothek oder per Mail an [bibliothek@baar.ch](mailto:bibliothek@baar.ch) reserviert werden. An den Anlässen der Bibliothek

(25. Februar und 8. April) ist ein Ticket für CHF 10.– erhältlich, wobei ein Getränk inbegriffen ist. An den Donschtig-Träffs sind im Eintrittspreis von CHF 10.– ein Kaffee und ein Gipfeli inbegriffen. Es gibt keinen Vorverkauf. Die Donschtig-Träff-Anlässe beginnen jeweils um 9.00 Uhr.

Tickets für die Frühjahrssaison sind ab dem 3. Dezember 2024 online unter [www.rathusschuur.ch](http://www.rathusschuur.ch), im Gemeindebüro Baar an der Rathausstrasse 6 (zahlbar mit Karte) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ebenso können im Vorverkauf die beliebten Saison-Abonnements für Januar bis Juni 2025 per E-Mail an [kultur@baar.ch](mailto:kultur@baar.ch) bestellt werden. Diese sind für CHF 200.– (anstatt CHF 280.–) erhältlich. Zusätzlich können online auf [www.rathusschuur.ch](http://www.rathusschuur.ch) Geschenkgutscheine erworben werden.

Weitere Auskünfte

Enya Weibel, Mitarbeiterin Fachstelle Kultur, T 041 769 01 27, [kultur@baar.ch](mailto:kultur@baar.ch)

Baar, 28. November 2024



Nina Wägli (Bild: Stefan Wermuth)

[Download](#)



Olivia El Sayed (Bild: Mirjam Kluka)

[Download](#)



Renato Kaiser (Bild: Aissa Tripodi)

[Download](#)



Reto Zeller

[Download](#)

## Rathus-Schüür Programm Januar bis Juni 2025

**Mittwoch, 1. Januar, 17.00 Uhr:** Neujahrskonzert. PentaTon Bläserquintett. Gemein-  
desaal Baar

**Donnerstag, 23. Januar, 9.00 Uhr:** Donschtig-Träff. Vortrag. Achtung Telefonbetrug!

**Donnerstag, 30. Januar, 20.15 Uhr:** Folk / Pop. Einzig und dr Andr

**Donnerstag, 20. Februar, 9.00 Uhr:** Donschtig-Träff. Referat mit Fotoschau. Fritz Roth  
– Die Arbeit mit Therapiehunden

**Donnerstag, 20. Februar, 20.15 Uhr:** Kabarett. Nina Wägli – Over & Out

**Dienstag, 25. Februar, 20.15 Uhr:** Bibliothek in der Rathus-Schüür. Kulinarische Le-  
sung. Judith Erdin – Die Geheimnisse des Backens

**Mittwoch, 12. März, 20.15 Uhr:** «Hochschule Luzern – Musik» zu Gast. Klassik / Film-  
musik. Filum Quartett

**Donnerstag, 20. März, 9.00 Uhr:** Donschtig-Träff. Vortrag. Andreas Dick – Innere Stär-  
ken

**Donnerstag, 27. März, 20.15 Uhr:** Kabarett. Veri – Restposten

**Sonntag, 30. März, 11.00 Uhr:** Musiktheater für Kinder. Die Turbienen – Schlüssel zum  
Glück

**Donnerstag, 3. April, 20.15 Uhr:** Theatrale Volkslieder. Wilderbluescht – Zart & Zääch

**Dienstag, 8. April, 20.15 Uhr:** Bibliothek in der Rathus-Schüür. Lesung. Gian Maria Ca-  
londer – Der Engadiner Dorfpolizist

**Donnerstag, 24. April, 9.00 Uhr:** Donschtig-Träff. Referat mit Foto & Film. Daniela  
Lüscher – Hallo Afrika

**Donnerstag, 1. Mai, 20.15 Uhr:** Kabarettistische Lesung. Olivia El Sayed, 0814 – Leben  
am Durchschnitt

**Donnerstag, 15. Mai, 20.15 Uhr:** Satire. Renato Kaiser – Neu

**Donnerstag, 22. Mai, 9.00 Uhr:** Donschtig-Träff. Referat. Nina Schmid-Kunz – Die Welt  
der Märchen

**Donnerstag, 5. Juni, 20.15 Uhr:** Musik-Kabarett. Reto Zeller – Held

**Donnerstag, 26. Juni, 9.00 Uhr:** Donschtig-Träff. Referat mit Lesung. Ute Ruf – Ge-  
staunt, gelitten & gelacht